

## Der Wiener Schlachthof St. Marx

Transformation einer Arbeitswelt zwischen 1851 und 1914

Bearbeitet von  
Lukasz Nieradzik

1. Auflage 2017. Buch. 312 S. Hardcover

ISBN 978 3 205 20326 1

Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

Gewicht: 687 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Geschichte der Industrialisierung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# INHALT

|           |   |
|-----------|---|
| <b>11</b> | <b>PROLOG</b>   |
| <b>15</b> | <b>1. EINLEITUNG</b>  |
| 15        | 1.1 Der Schlachthof als urbanes Phänomen der Moderne                                    |
| 25        | 1.2 Fragestellung und Aufbau der Arbeit   |
| <b>30</b> | <b>2. SCHLACHTHOFFORSCHUNG IN DEN KULTUR-,<br/>SOZIAL- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN</b> |
| 30        | 2.1 „Eine verdrängte Geschichte“?   |
| 33        | 2.2 Verdichtungen und Desiderata  |
| 34        | 2.2.1 Körpervergessenheit: Mensch-Tier-Beziehungen                                      |
| 38        | 2.2.2 Akteursvergessenheit I: Umwelt- und Versorgungsgeschichte                         |
| 44        | 2.2.3 Akteursvergessenheit II: Technik und Rationalisierung                             |
| 47        | 2.2.4 Statik und Verlust: Beruflicher und sozialer Status<br>von Fleischern             |
| <b>51</b> | <b>3. QUELLEN</b>   |
| 51        | 3.1 Gattung und Umfang  |
| 57        | 3.2 Aufbereitung  |
| <b>59</b> | <b>4. KULTURANALYSE DER RELATIONEN</b>  |
| 59        | 4.1 Theoretische Annahmen und methodisches Vorgehen                                     |
| 63        | 4.2 Begriffsklärungen   |
| <b>67</b> | <b>5. WIENER FLEISCHERGEWERBE 1851–1914:<br/>KONTEXTE DES SCHLACHTHOFES ST. MARX</b>    |
| 68        | 5.1 Beruflicher Kontext   |
| 70        | 5.1.1 Zentralisierung und Professionalisierung  |
| 78        | 5.1.2 Konflikte und Gruppenbildung  |
| 87        | 5.1.3 Handwerksinterne Hierarchien  |

- 90 5.2 Ökonomischer Kontext  
91 5.2.1 Fleischkonsum  
97 5.2.2 Preise und Löhne  
105 5.2.3 Kreditieren und Schuldenmachen  
112 5.3 Gesellschaftlicher Kontext  
112 5.3.1 Internationalisierung  
117 5.3.2 Streben nach Hygiene

**124 6. DIMENSIONEN DER TRANSFORMATION**

- 124 6.1 Räume und Normen  
125 6.1.1 Raumordnung und Arbeitsorganisation  
141 6.1.2 Kontrolle und Disziplinierung  
153 6.2 Technik und Handwerk  
153 6.2.1 Narrative handwerklicher Persistenz  
169 6.2.2 Mechanismen wirtschaftlicher Modernisierung  
184 6.2.3 Anpassung beruflicher Ethik an Technik

**189 EXKURS: TIERQUÄLEREI IM ÖSTERREICHISCHEN RECHT  
1811–1925**

- 200 6.3 Körper, Bilder und Erfahrung  
201 6.3.1 Verhandlungen von Gesundheit und Krankheit  
207 6.3.2 Praktiken der Nutzbarmachung

**218 EXKURS: ANIMALISCHE BÄDER ALS MARKER DES  
MEDIZINISCHEN PARADIGMENWANDELS**

- 225 6.3.3 Körperbilder und Körpererfahrungen

**250 7. DER SCHLACHTHOF ALS PARADIGMA**

**263 EPILOG – EINE KRITIK DER MODERNE**

**274 QUELLEN**

**294 LITERATUR**